



Bild Nr. 01 / 72,5 x 87,5 cm / Farbfotografie / gerahmt / 2009

„Land“

Wiebke Elzels und Jana Müllers neueste Arbeit „Land“ ist einem Dorf gewidmet, welches sich im Zustand der Auflösung befindet. Mit obsessiver Regelmäßigkeit wurde über zwei Jahre die Bestandaufnahme des provinziellen Ortes von den beiden Künstlerinnen durchgeführt. Es häufen sich die Ansichten von Häusern, Scheunen, Gärten, Straßenzügen. Auf den ersten Blick strahlen die Fotografien eine heitere Ruhe aus. Erst beim zweiten Hinsehen fällt es dem Betrachter auf, dass die Idylle trügerisch ist. Die Häuser sind verlassen, einige Fenster vermauert, kein Mensch ist zu sehen.

Die von Wiebke Elzel und Jana Müller in der Arbeit „Land“ zusammengeführten Fotografien zeigen Häuser des Ortes Heuersdorf, der seit 2006 systematisch abgerissen wird, um das darunter liegende Braunkohlevorkommen nutzbar zu machen. In diesen Bildern wird das jeder Fotografie innewohnende geisterhafte Moment, welches darin besteht, dass das Objekt, so wie es auf dem Bild erscheint, nie wieder so festgehalten werden kann, durch das Wissen um das tatsächliche Verschwinden des Dorfes noch gesteigert: Die gezeigten Motive gibt es tatsächlich nicht mehr.



„Wüstung“ | Ausstellungsansicht Galerie Maurer, Frankfurt Main | „Land“ | 28 Farbfotografien 34,5 x 42,5 cm | 3 Farbfotografien 72,5 x 87,5 cm | gerahmt | 2009



Bild Nr. 29 / 34,5 x 42,5 cm / Farbfotografie / gerahmt / 2009



Bild Nr. 28 / 34,5 x 42,5 cm / Farbfotografie / gerahmt / 2009



Bild Nr. 11 / 34,5 x 42,5 cm / Farbfotografie / gerahmt / 2009